

MARKTGEMEINDE
PERSENBEUG-GOTTSDORF

Lfd. Nr.: 5/2014

VERHANDLUNGSSCHRIFT
über die
ORDENTLICHE SITZUNG des GEMEINDERATES

am **Mittwoch, den 19. November 2014** in Persenbeug

Beginn: 19.00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 12.11.2014

Ende: 20.10 Uhr

durch Kurrende, Email und FAX.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister: Manfred Mitmasser

Vizebürgermeister: -x-

die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | |
|-----------------------------|--------------------------------|
| 1. GeschfGR Heinrich Wagner | 2. GeschGR Dr. Christa Kranzl |
| 3. GeschGR Andreas Umgeher | 4. GeschfGR Monika Hebenstreit |
| 5. -x- | 6. -x- |
| 7. GR Erich Hofer | 8. GR Jürgen Riegler |
| 9. GR Rupert Frank | 10. GR Hermann Pichler |
| 11. -x- | 12. GR Franz Elser |
| 13. GR Walter Schrotshammer | 14. -x- |
| 15. -x- | 16. GR Stephan Gruber |
| 17. GR Karl Schachenhofer | 18. -x- |
| 19. GR Bettina Gorkowski | |

Schriftführer: Verena Bredlinger, VB

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|--------------------------|--------------------------|
| 1. Vizebgm. Gerhard Leeb | 2. GR Josef Widder |
| 3. GR Hubert Kritsch | 4. GR Karl Hochberger |
| 5. GR Günter Rosenegger | 6. GR Gerhard Hofstätter |
| 7. GR Reinhard Lehner | |

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

-x-

VORSITZENDER: Bürgermeister Manfred Mitmasser

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung des letzten Protokolls
2. Bericht Gebarungsprüfung
3. Grundverkauf Parz. 266/1, KG Gottsdorf
4. Resolution „TTIP (Transatlantisches Handels- und Investitionsabkommen) und ISDS (Investor-Staat-Streitbeilegungsverfahren) sind demokratiepolitisch inakzeptabel“
5. Darlehen „Verein zum Aufbau der touristischen Infrastruktur im Donaukraftwerk Ybbs-Persenbeug – Aufhebung der Bürgschaftsverpflichtung

VERLAUF DER SITZUNG:

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und eröffnet nach Feststellung der Beschlussfähigkeit die ordentliche Gemeinderatssitzung.

Vor Behandlung der Tagesordnung verliest Bgm. Mitmasser ein Schreiben von GR Hubert Kritsch (siehe Beilage A zum Protokoll).

Danach bringt GeschfGR Dr. Kranzl im Namen der Liste Christa Kranzl und Unabhängige dem Gemeinderat die vorliegenden Dringlichkeitsanträge gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ. Gemeindeordnung 1973 zur Kenntnis (siehe BEILAGE B-D zum Protokoll).

Antrag von GeschfGR Dr. Kranzl: Sie beantragt die Aufnahme der nachstehenden Tagesordnungspunkte in die heutige Gemeinderatssitzung:

A) Verlängerung Pachtvertrag SV Gottsdorf-Marbach-Persenbeug

Bgm. Mitmasser verliest den beiliegenden Dringlichkeitsantrag (Beilage B).

Danach führt der Bgm. die Abstimmung auf Zuerkennung der Dringlichkeit durch:

Beschluss: Der Antrag von GeschfGR Dr. Kranzl wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Dem Antrag wird daher die Dringlichkeit zuerkannt.

Der Bgm. teilt mit, dass dieser Antrag nach dem TOP 5 inhaltlich behandelt wird.

B) Ergebnis der Umfrage „Betreubares Wohnen“

Bgm. Mitmasser verliest den beiliegenden Dringlichkeitsantrag (Beilage C).

Danach führt der Bgm. die Abstimmung auf Zuerkennung der Dringlichkeit durch:

Beschluss: Der Antrag von GeschfGR Dr. Kranzl wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Dem Antrag wird daher die Dringlichkeit zuerkannt.

Der Bgm. teilt mit, dass dieser Antrag nach dem TOP 6 inhaltlich behandelt wird.

C) Wassereintritt Fam. Steinegger – Durchführung der zugesagten Sanierungsmaßnahmen im Zuge des Hochwasserschutzes

Bgm. Mitmasser verliest den beiliegenden Dringlichkeitsantrag (Beilage D).

Danach führt der Bgm. die Abstimmung auf Zuerkennung der Dringlichkeit durch:

Beschluss: Der Antrag von GeschfGR Dr. Kranzl wird angenommen.

Abstimmung: einstimmig

Dem Antrag wird daher die Dringlichkeit zuerkannt.

Der Bgm. teilt mit, dass dieser Antrag nach dem TOP 7 inhaltlich behandelt wird.

1. Genehmigung des letzten Protokolls

Zum Protokoll vom 09.09.2014 bestehen keine Einwände, es wird unterfertigt.

GeschfGR Dr. Kranzl erhebt zum Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 02.07.2014 nachfolgenden Einwand:

TOP 10 der Tagesordnung – Sprengelfremde Schulbesuche – wurde vor Behandlung durch den Bürgermeister für „vertraulich“ erklärt. GeschfGR Dr. Kranzl bringt vor, dass

öffentlich ausgeschriebene Tagesordnungspunkte jedoch nicht im Nachhinein als vertraulich erklärt werden können, da dies der Gemeindeordnung widerspreche.

Bgm. Mitmasser entgegnet, dass dies sehr wohl der Gemeindeordnung entspreche und man diese Inhalte nicht vor den Angehörigen diskutieren könne. GeschfGR Dr. Kranzl entgegnet, dass die Mutter ausgeschlossen wurde und dies nicht in Ihrem Sinne gewesen sei, weshalb die Liste Christa Kranzl und Unabhängige dem vertraulichen Teil des Gemeinderatsprotokolls vom 02.07.2014 nicht zustimmen werde.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge beschließen, den vertraulichen Teil des Gemeinderatsprotokolls vom 02.07.2014 zu genehmigen.

Beschluss: Der Antrag wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 11 Stimmen dafür (10 SPÖ + 1 ÖVP)

3 Stimmen dagegen (Liste Christa Kranzl und Unabhängige)

2. Gebarungsprüfung

Der Bürgermeister erteilt dem Mitglied des Prüfungsausschusses, Herrn GR Erich Hofer, das Wort. Dieser bringt dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der letzten Prüfung vom 9. Oktober 2014 zur Kenntnis. Die Gebarung wurde für in Ordnung befunden und festgestellt, dass die gesamte Gebarung wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig geführt wurde. Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

3. Grundverkauf Parz. 266/1, KG Gottsdorf

Bgm. Mitmasser berichtet, dass von Herrn Göndör Sandor, Wachaustraße 5 ein Kaufsuchen betreffend des Grundstückes Parz. 266/1, KG Gottsdorf mit einer Kaufsumme von € 69.858,- (3991 m²) vorliege. Das Grundstück soll privat erworben werden und es sollen mehrere Einstellgebäude in verschiedenen Größen errichtet werden. Diese könne man anmieten und zur Einstellung z.B. von Hausrat, Übersiedlungsgut, Motorbooten, Wohnmobilen etc. nutzen. Zur Veranschaulichung werden Fotos gezeigt.

GeschfGR Dr. Kranzl informiert den Gemeinderat darüber, dass laut Rücksprache mit der Wirtschaftskammer immer häufiger Flächen innerhalb der EU und im speziellen in Österreich angemietet werden, um Waren bzw. Werkzeuge zwischenzulagern, die in Folge zur Verrichtung von Arbeiten in Österreich benutzt werden, die von nicht angemeldeten Arbeitern aus ehemaligen Oststaaten zu Billigpreisen durchgeführt werden. Des Weiteren gibt GeschfGR Dr. Kranzl zu bedenken, dass es sich bei der oben genannten Fläche um ein Betriebsgrundstück handelt, dass nicht zum Verkauf an Privatpersonen vorgesehen sei.

Nach längerer ausführlicher Diskussion wird die Sitzung von Bgm. Mitmasser um 19.55 Uhr unterbrochen. Die anwesenden GR-Mitglieder der SPÖ-Fraktion verlassen den Sitzungssaal. Um 20 Uhr wird die Sitzung fortgesetzt.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge beschließen, TOP 3 - Grundverkauf Parz. 266/1, KG Gottsdorf von der heutigen Tagesordnung abzusetzen und in der folgenden GR-Sitzung erneut zu behandeln. Es sollen diesbezügliche Nachforschungen angestellt werden.

Beschluss: Der Antrag wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Resolution „TTIP (Transatlantisches Handels- und Investitionsabkommen) und ISDS (Investor-Staat-Streitbeilegungsverfahren) sind demokratiepolitisch inakzeptabel“

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass die EU und die USA derzeit ein weitreichendes Freihandelsabkommen namens TTIP verhandeln. (siehe Beilage E)

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die beiliegende Resolution „TTIP und ISDS sind demokratiepolitisch inakzeptabel“ beschließen.

Beschluss: Antrag wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Darlehen „Verein zum Aufbau der touristischen Infrastruktur im Donaukraftwerk

Ybbs-Persenbeug – Aufhebung der Bürgerschaftsverpflichtung

Bgm. Mitmasser berichtet, dass die übernommene Bürgerschaftspflicht für das Darlehen in der Höhe von € 140.000,00 des Vereins zum Aufbau der touristischen Infrastruktur im Donaukraftwerk Ybbs-Persenbeug hinfällig geworden ist, da das Darlehen zur Gänze getilgt wurde. GeschfGR Dr. Kranzl urgiert daraufhin die ihr zugesagte Aufstellung über Einnahmen bzw. Ausgaben des Vereins. Der Bürgermeister weist auf die Abwesenheit von Vizebgm. Gerhard Leeb hin, der diese Aufstellung in dieser Sitzung präsentiert hätte. Dies soll nun in der nächsten GR-Sitzung erfolgen.

6. Verlängerung Pachtvertrag SV Gottsdorf-Marbach-Persenbeug (Dringlichkeitsantrag)

GeschfGR Dr. Kranzl verweist auf den Beschluss des Gemeinderates vom 16.12.2013, wo die Verlängerung des bestehenden Pachtvertrages bis 31.12.2040 beschlossen wurde. GeschfGR Dr. Kranzl wirft ein, dass seit diesem Beschluss nichts passiert sei und sie ersuche um dringenden Vertragsentwurf, um diesen anschließend vom Gemeinderat beschließen lassen zu können. Bgm. Mitmasser sagt zu, einen Vertragsentwurf auf Basis des alten Vertrages bis zur nächsten Gemeinderatssitzung erstellen zu lassen.

7. Ergebnis der Umfrage „Betreubares Wohnen“ (Dringlichkeitsantrag)

Bgm. Mitmasser sagt zu, das Ergebnis der Umfrage in der nächsten Gemeinderatssitzung zu präsentieren.

8. Wassereintritt Fam. Steinegger – Durchführung der zugesagten

Sanierungsmaßnahmen im Zuge des Hochwasserschutzes (Dringlichkeitsantrag)

GeschfGR Dr. Kranzl stellt fest, dass durch die Wildbachverbauung eine nicht ordnungsgemäße Verrohrung des „Hannl-Baches“ vorgenommen wurde. Der Bürgermeister erläutert, dass ein Teil des Hauses nicht unterkellert sei und es bei der von GeschfGR Dr. Kranzl vorgeschlagenen Lösung zu statischen Problemen kommen würde. Außerdem verweist er darauf, dass die Ergänzung des fehlenden Mauerstückes in keinsten Weise das Grundwasserproblem im Falle eines Hochwassers lösen würde. Diese Meinung wird auch von den Planern sowie den ausführenden Firmen vertreten und daher nach einer technisch sinnvollen Lösung gesucht. GeschfGR Dr. Kranzl erwidert, dass diese Lösung (Mauer) von Herrn Steinegger gewünscht werde. Bgm Mitmasser teilt auch

noch mit, dass am Tag nach der Gemeinderatssitzung eine Baubesprechung stattfindet, bei der auch eine Begehung des Objektes vorgesehen sei.

Antrag GeschfGR Dr. Kranzl: Der Gemeinderat möge beschließen, eine Begehung an Ort und Stelle durchzuführen.

Beschluss: Antrag wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

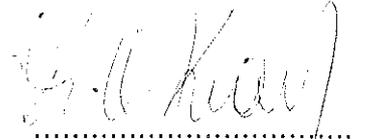
Nachdem keine Wortmeldung folgt, schließt der Bürgermeister um 20 Uhr 10 die ordentliche Gemeinderatssitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 25.03.2015 genehmigt.


.....
(Bürgermeister)


.....
(Schriftführer)


.....
(Vizebürgermeister)


.....
(Geschf.Gemeinderat)


.....
(Gemeinderat)